



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal

Für die evangelischen Christinnen und Christen in:
Daxweiler **Dörrebach** Eckenroth *Guldental*
Hergenfeld Rheinböllerhütte **Roth** *Schöneberg*
SCHWEPENHAUSEN *Seibersbach Stromberg*
Waldlaubersheim **Warmstroth** *Windesheim*



Foto: Susanne Heinz

Wie es weitergeht und ob alles im Rahmen bleibt...

KONTAKTE

Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal

Gemeindebüro

Gloria Dhein

Dörrebacher Str. 8

55444 Seibersbach

Tel.: 06724 1307

Email: guldenbachtal@ekir.de

Bürozeiten:

*Montag, Dienstag, Donnerstag,
08:00 – 12:00 Uhr*

Bezirk 1:

Pfarrer Dr. Holger Werries

Tel.: 0671 2269113

Email: holger.werries@ekir.de

Bezirk 2:

Pfarrer Joachim Deserno

Tel.: 06724 504

Email: joachim.deserno@ekir.de

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal

Redaktion: Gemeindebriefteam

V.i.S.d.P.: Pfr. Joachim Deserno

Layout: Pfr. Dr. Holger Werries

Fotos: Pixabay und privat

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich und wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Auflage: 3500 Stk.

Druck: Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Juni–August: 30. April 2020

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Auf ein Wort.....	3
Gedanken zum Monatsspruch.....	4
Gemeindeleben.....	5–10
Taufe und Tauferinnerung.....	8
Buchvorstellung.....	11–12
Unsere Büchereien.....	13–15
Ev. KiTa Guldental.....	16–18
Stellenausschreibung.....	17
Junge Gemeinde und Konfis.....	19–20
Termine und Angebote.....	21–22
Angebote für Frauen.....	22–23
Weltgebetstag der Frauen.....	24
Kirchenmusik.....	25–27
Blick über den Gartenzaun.....	28
Aus den Kirchenbüchern.....	29
Neue Homepage.....	30
Kontakte – So finden Sie uns.....	31–32

Auf ein Wort

von Joachim Deserno

Vorsicht Baustelle! So dachte ich in den vergangenen Monaten hin und wieder. Alles war im Umbau, auch wenn die Arbeit weiterging und das Geschäft sozusagen nie geschlossen war. Und was heißt schon fertig? Auch der Gemeindebrief ist in der Entwicklung. Als Ausdruck dessen haben wir uns für ein provisorisches Titelbild entschieden, das mich an ganz alte Zeiten erinnert. Damals war der Klebe-



stift ein wichtiges Hilfsmittel, als wir mit ein paar Leuten jede neue Ausgabe zusammenklebten. Wenn ich es mir recht überlege, war immer irgendetwas in Bewegung. Bin ich eigentlich noch derselbe wie vor 20 oder 30 Jahren? So vieles hat sich geändert und bei vielen Aspekten würde ich sagen: Zum Glück. Vielleicht geht Ihnen das auch so: Es war nicht alles schlecht, aber man hat doch dazugelernt. Heute spricht man auch gerne von Entwicklung. Aber ich hoffe gleichzeitig, dass wir sagen können: Irgendwie sind wir auch noch die Alten.

Und dass bei allen Veränderungen unserer Kirche und unserer Gemeinde etwas wiedererkennbar und auch stabil bleibt, auf unserer Fahrt durch das Meer. Erinnern Sie sich an dieses Lied? Es kam mir gerade in den Sinn und gehört wohl jetzt hierher, das Lied aus meiner Konfirmandenzeit: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.“

Es fährt bekanntlich durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Es lohnt sich, die Strophen wieder einmal zu lesen. Denn „da wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiß den rechten Weg gezeigt.“ Das Lied muss alt sein, denn es ist noch von Pflicht die Rede.

Ich notiere schon mal, dass dieses Lied aus dem Jahr 1960 von Martin Gotthard Schneider bei unserem Einführungsgottesdienst für das neue Presbyterium auf der Tafel steht. Denn nur für den Fall, dass uns „Einsamkeit bedroht“ oder „Angst überfällt“, lesen wir dort: „Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein.“ Als Konfirmand hat mich das berührt, und das tut es heute auch noch.

Joachim Deserno

Gedanken zum Monatsspruch Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4, 10

Dient einander! Jetzt werden wir uns schon fragen, warum wir das alles tun sollen? Warum meinem Nächsten dienen, hilfsbereit und freundlich sein? Unsere Besitztümer kön-



nen wir nicht mitnehmen. Was wir gesammelt haben, das verteilen die Erben und vieles von dem, was uns so wichtig war, wird dann als Müll entsorgt.

Und wie ist es, wenn wir von einem Verwandten oder einem Bekannten Abschied nehmen müssen, mit dem wir uns nicht so gut verstanden haben? Ja, es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren und es ist auch schwierig, von einem ungeliebten Menschen ohne Versöhnung und ohne Aussprache loszulassen.

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. Gott, er hat uns die Gaben geschenkt, mit denen wir zusammenleben und zusammen sein können. Die wichtigste Gabe ist die Liebe und die Zuneigung. Die Liebe lässt viele Sünden vergessen. Die Hauptsache ist die Gesinnung, die anstatt an sich zu denken, darauf bedacht ist, andern wohlzutun und zu dienen.

Die Liebe lässt viele Sünden vergessen. Sie hilft, die kleinen Streitigkeiten nicht so wichtig zu nehmen. Die Liebe, sie hilft vergeben und verzeihen. Die Liebe hilft aber auch über den eigenen Horizont hinaus zu blicken. Wir sind nicht nur für uns selbst da, wir sind auch füreinander da.

Wir werden entdecken, dass Gemeinsamkeit uns in stürmischen Zeiten stark macht. Und das Wichtigste ist dann, wenn wir wachsam im Gebet sind, dann werden wir erfahren, dass Gott uns auch in Zukunft zur Seite steht.

Die Liebe Gottes, sie leuchtet auch in unseren Alltag hinein. Sie leuchtet über das hinweg, was uns voneinander und von Gott trennt. Gottes Liebe, sie weist uns den Weg.

Und wenn dann sogar noch ein Mensch, dem wir dienen, ein Wort sagt, das unser Herz anrührt, muss uns dann noch jemand sagen, dient einander?

Wir werden es tun, ja, wir werden es immer wieder tun. Und was der Sinn und das Ziel, allen Dienens sein soll, dass Gott in allen Dingen gepriesen werde durch Jesus Christus, das wird dann auch durch uns geschehen.

Manfred Zuzak

Gemeindeleben

Neues aus dem Bevollmächtigtenausschuss

Am 14.01.2020 hat sich der Bevollmächtigtenausschuss zu seiner ersten Sitzung in Seibersbach getroffen. Mit 25 Tagesordnungspunkten gab es gleich viel zu besprechen und zu entscheiden. Themen waren u. a. die Genehmigung der Haushaltsabschlüsse, Personalangelegenheiten, Verpachtungen, organisatorische Dinge, Bauangelegenheiten, Gottesdienstplan usw.

Wie auch in der Lenkungsgruppe im letzten Jahr herrschte auch in dieser Sitzung eine wohlwollende Arbeitsatmosphäre, in der die Anliegen und Argumente aus jeder ursprünglichen alten Kirchengemeinde gehört und nach Möglichkeit berücksichtigt wurden. Jedes Mitglied – wie später auch im Presbyterium – muss sich mit den Gegebenheiten der beiden anderen ehemaligen Kirchengemeinden befassen und sich ein Bild machen. Wir hoffen, dass wir alle Anliegen und Problemen mit gesundem Menschenverstand und konstruktiven Lösungen angehen werden.

Eine große erste freudige Aufgabe hatte der Bevollmächtigtenausschuss am 25.01.2020:

Pfarrer Dr. Holger Werries stand zur Wahl als Pfarrer für den 1. Seelsorgebezirk der Gemeinde. Der Wahlgottesdienst in Seibersbach wurde von Frau Superintendentin Pfarrerin Astrid Peekhaus gehalten. In dessen Rahmen wurde Pfarrer Werries einstimmig zum neuen Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal gewählt. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen ihm für seine Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Der Gottesdienst mit Nachverpflichtung von Pfarrer Werries fand am 16. Februar 2020 in Guldenbachtal statt.

Die Einführung feiern wir am 14. Juni 2020 um 14:00 Uhr in Windesheim.

Hierzu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Doris Salz

Gemeindeleben

Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal begrüßt

Ein großer Festgottesdienst zur Begrüßung der Evangelischen Kirchengemeinde Guldenbachtal unter der Leitung der Pfarrer Joachim Deserno, Dr. Holger Werries und Vikarin Abigajil Bock sowie unter Mitwirkung des Posauenchores Windesheim sowie Prof. Thorsten Mäder an der Orgel galt am Sonntag, 12. Januar 2020 in der Ev. Kirche Windesheim als Startschuss für die neue Gemeinde.

Durch Fusion der drei ehemaligen Evangelischen Gemeinden Seibersbach, Stromberg und Windesheim-Guldental war sie am 01.01.2020 entstanden. Voraus ging diesem Datum ein Prozess von rund einem Jahr intensiver Arbeit, in dem alle notwendigen Schritte in kurzer Zeit vollzogen wurden. Moderiert vom Superintendenten des Nachbarkirchenkreises Simmern-Trarbach, Pfarrer Hans-Joachim Hermes (Argenthal), und unterstützt durch Pfarrer Joachim Deserno

(Stromberg) wurde die Zusammenführung in dieser für ein solches Mammutprojekt hohen Geschwindigkeit ermöglicht.

Symbolisch für das gemeinsame zukünftige Leben als Gesamtgemeinde wurden drei Osterkerzen der ehemaligen Gemeinden von Konfirmanden in die Kirche getragen und entzündet. Zudem wies eine mit Wasser aus dem Guldenbach gefüllte Vase mit Rosen



(ehem. Siegel Stromberg), Ähren (ehem. Siegel Seibersbach) und Weinranken (ehem. Siegel Windesheim-Guldental) auf das neue

Dienstsiegel hin. Alle drei Symbole und ein an den Guldenbach erinnernder Fluss sind im neuen Siegel enthalten.

Am Beispiel von Vincent van Gogh's "Bildnis von Dr. Gachet", das zugleich ein Selbstbildnis ist, erinnerte Pfarrer Dr. Holger Werries in seiner Predigt daran, dass jedes einzelne Gemeindemitglied der neuen Gemeinde wie der Kirche insgesamt ein wichtiger und unersetzlicher Pinselstrich Gottes im Gesamtkunstwerk Kirche ist. Gott als Künstler stelle sich durch die Kirche selbst dar, gebe sich durch sie einen Ausdruck und würde eben durch das Wirken seiner Gemeinde die Menschen im Guldenbachtal mit seinem Segen erreichen. Das Wort Gottes an Jesus bei seiner Taufe gelte somit auch für alle Christinnen und Christen: "Du bist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe." (Matthäus 3,17) Alle Menschen seien Kinder Gottes und als solche wichtige "Farbkleckse und Pinselstriche" der neuen Gemeinde, die sich genau als solche auch selbst sehen dürften und sollten.

Die neue Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal erstreckt sich von Seibersbach bis Guldental auf einer Länge von rund 20 km über 14 Dörfer entlang des Guldenbachs. Sie hat zehn Kirchen und ist in zwei Bezirke aufgeteilt. Betreut werden diese von den beiden Pfarrern Joachim Deserno und Holger Werries sowie aktuell Vikarin Abigajil Bock. Bis Ende März wird die Gemeinde von einem aus Presbyteriumsmitgliedern aller drei ehemaligen Gemeinden bestehenden Bevollmächtigtenausschuss geleitet. Mit seiner Einführung am 29. März 2020 übernimmt die Leitung dann das neue 24 Personen starke Presbyterium. Die Superintendentin des Kirchenkreises An Nahe und Glan in der Ev. Kirche im Rheinland, Pfarrerin Astrid Peekhaus, betonte in ihrem Grußwort die "erstaunliche Performance", die die schnelle Umsetzung der Fusion möglich werden ließ. Sie wünschte der Gemeinde für die nun beginnende Zukunft von Herzen alles Gute und den Segen Gottes.

Holger Werries

Taufe und Tauferinnerung

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst für Große und Kleine lädt die Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal am *Donnerstag, 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt)* ein. Um *10:30 Uhr* feiern wir am Mühlensteich in Schweppenhausen (Lindenpark) unseren ersten gemeinsamen *Open-Air-Gottesdienst* als neue Gemeinde (ab 10:00 Uhr offenes Ankommen).

Mit Guldenbachwasser werden wir Kinder taufen und uns selbst an unsere eigene Taufe erinnern.

Die beiden Posaunenchöre sorgen für festliche Stimmung, und es wird einige Aktionen für Kinder und auch Erwachsene geben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir an einer langen Tafel weiterfeiern. Die Kirchengemeinde lädt zum Aperitif ein. Jede und jeder, die/der

möchte, bringt Essen, Getränke und Geschirr für den Eigenbedarf mit. Am großen Büffet teilen wir die verschiedenen zusammengekommenen Köstlichkeiten miteinander. So wird der Tag nach dem Gottesdienst zum großen Picknick.

Da natürlich kein schlechtes Wetter ist, kann unerwähnt bleiben, dass dann der Gottesdienst in der Schlossberghalle Schweppenhausen stattfinden würde. 😊

Interessenten, die Ihr Kind ebenfalls an diesem Tag taufen lassen möchten, wenden sich bitte an:

Vikarin Abigajil Bock
(Tel.: 0176/99783686).

Seien Sie gespannt!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Gemeindeleben

Aus der Gemeindebriefredaktion

Liebe Leserinnen und Leser!

Auf dem Weg zu einem neuen Gemeindebrief sind einige Entscheidungen zu treffen. Zum Beispiel: Wer macht mit?

Mitarbeiter gesucht!

Unsere Redaktion besteht z.Z. aus Heike Ahlborn, Abigajil Bock, Joachim Deserno, Susanne Heinz, Sabine Kutscher, Doris Salz, Holger Werries.

Gesucht: Menschen, die sich mit Grafikprogrammen auskennen und Lust auf Layout haben. – Außerdem suchen wir immer Menschen, die Spaß am Schreiben haben, Geschichten erzählen können und Lust haben, in einem wachsenden Team an der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde mitzuwirken.

Was bisher geschah

Bei unseren ersten Sitzungen haben wir eine gewisse Ordnung hergestellt und uns bewusst gemacht, dass wir zusammenfassen müssen, was bisher in drei Gemeindebriefen Platz hatte. Und so bekommt nicht jede Ankündigung eine ganze Seite, sondern wird mit ähnlichen gesammelt. Auf die Liste der Geburtstage verzichten wir künftig aus datenschutzrechtlichen Gründen. Doch wird in jeder Gemeinde in irgendeiner Form an die Geburtstagskinder gedacht, sei es durch Besuche, Post oder Einladungen.

Name gesucht!

Nun suchen wir einen geeigneten Namen für den Gemeindebrief. „Miteinander“, „Ausrufezeichen“ und „Der Gemeindebrief“ sind Vergangenheit. Wie finden Sie z.B. „Mittendrin“ oder „Guldenbachtalblatt“? Oder haben Sie eine andere bestechende Idee?

Schreiben Sie uns Ihre Ideen!

Unsere Gemeindesekretärin Gloria Dhein (Email: gloria.dhein@ekir.de) oder ein Redaktionsmitglied freut sich auf Ihre Post bzw. Email!

Wir bedanken uns bei allen, die weiterhin Artikel, Bilder oder Daten liefern.

Gemeindeleben

Keine Presbyteriumswahlen

Bis zum 26.09.2019 mussten Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt vorgeschlagen werden. In unserer Gemeinde wurden so viele Personen aufgestellt, wie Plätze zu besetzen sind. Auch die Gemeindeversammlung zur Vorstellung der vorgeschlagenen Personen ergab keine Änderung der Anzahl. Das Presbyterwahlgesetz besagt: Wenn nicht mehr Personen kandidieren als Plätze zu vergeben sind, wird vom Kreissynodalvorstand gestattet, die Wahl nicht durchführen zu müssen. Die Vorgeschlagenen gelten deshalb als gewählt.

Diese Personen werden im Gottesdienst am 29. März 2020, 10:00 Uhr in Stromberg in ihr Amt eingeführt und in der nächsten Ausgabe ausführlich vorgestellt.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Kirchengemeinde durch einen Bevollmächtigtenausschuss verwaltet. Diese Personen setzen sich aus dem Lenkungsausschuss zusammen, der die Fusion vorbereitet hat.

Heike Ahlborn

Buchvorstellung: „Ist das Gott, oder kann das weg?“

Ich habe es verschlungen... Endlich mal ein Buch, das auf zeitgemäße, zutiefst ehrliche und authentische ja persönliche Weise über die Ereignisse von Weihnachten, Karfreitag und Ostern berichtet.

Jakob Friedrichs (auch bekannt als Teil des Kabarettduos „superzwei“) räumt in „Ist das Gott oder kann das weg? Warum Ostern ein merk-würdiges Fest ist“ auf mit einer allzu romantischen Sicht auf Kreuz und Auferstehung Jesu Christi und fragt, was davon heutzutage eigentlich noch geglaubt bzw. wie darüber geredet werden kann.



Zwischen den Zeilen sehr humorvoll und teils mit ein wenig (Selbst-)Ironie gewürzt, beginnt er seine kurze Reise in dem in rund einer guten Stunde lesbaren Buch bei der Geburt Jesu Christi. Bedauerlich sei, dass jedes Krippenspiel ein Potpourri der schönsten neutestamentlichen Geburtsgeschichten ist. Schade, denn diese „Vermischung“ ließe den je eigenen Charakter und die dahinter liegende Kernbotschaft einer jeden Geschichte vermissen. Dabei gilt für den „Hossa Talk“-Podcast-Produzenten: *„Das Christentum stellt an all seinen Eckpunkten Sachen in den Vor-*

dergrund, die zumindest Achselzucken, wenn nicht Kopfschütteln hervorrufen, sobald man darüber nachdenkt“.

Als selbsterklärter „christlicher Agnostiker“ bzw. „agnostischer Christ“ kommt Friedrichs den „Merk-Würdigkeiten“ der Passion Christi auf die Spur. Mit Bezug auf Kreuz und Karfreitag betont Friedrichs, das Christentum sei *„die einzige Religion, die das Scheitern ihres Gottes zum Dreh-*

und Angelpunkt ihres Glaubens erklärt.“ Und dann wird es sehr persönlich: In Jesus Christus hängt Gott tatsächlich gottverlassen am Kreuz – der Karsamstag als Tag des Aushaltens des Todes Jesu mache es auch nicht besser. Damit beschreibe die Bibel ein Gottesbild, das so ganz anders sei als alles, was man aus den Weltreligionen sonst so kennt. Seine faszinierende Erkenntnis am Schluss:

*„Gott mag dein Instagram-Leben egal sein. Aber du bist es ihm nicht.
Wenn dein Leben bricht, sodass du nur noch schreien kannst,
schreit Gott in dir.“*

Dieses Buch lädt ein, ganz neu über die Kernereignisse des Christentums nachzudenken. Aber Vorsicht! Wer es liest, muss damit rechnen, dass die eigene Sicht hinterfragt wird und an mancher Stelle vielleicht sogar korrigiert werden muss. Aber gerade das macht es so spannend und fesselt bei der Lektüre.

→ Bestens geeignet zur Lektüre in der Fasten- und Passionszeit!

Zielgruppe: Konfis, die sich schon mit dem Glaubensbekenntnis auskennen, gestandene Christinnen und Christen im reifen Alter. Und alle dazwischen. Kurz: Alle! ☺ *Holger Werries*

Verlag: Gerth Medien GmbH (8. Januar 2020)

ISBN-13: 978-3957346520

PREIS: 3,99 €

Unsere Büchereien

Evangelische Bücherei Guldental

Kirchstraße 1 (in der Kita, Eingang Hauptstraße)

Öffnungszeiten: **Montag** **17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
 Donnerstag **18.30 Uhr – 19.30 Uhr**



Haben Sie sich heute schon mal gemütlich hingesetzt und gelesen? Nein? Dann wird es aber höchste Zeit. Denn Lesen ist eine der wertvollsten Gewohnheiten, die wir ausführen können.

Wenn wir lesen, tauchen wir in eine andere Welt ab. Unsere Gedanken werden entfesselt; unser Bewusstsein erweitert. Wir lernen dazu, werden unterhalten oder schaffen es, für einen kurzen Moment aus der Realität auszubrechen. Lesen ist Entspannung und gleichzeitig Training für unseren Geist. Es gibt keine andere Tätigkeit, die uns dies ermöglicht. Deshalb sollten wir täglich lesen – wenigstens für ein paar Minuten.

Falls Ihnen die Motivation fehlt und Sie einen Anstoß brauchen, wir inspirieren Sie gerne in

unserer Bücherei. Wir haben weit über 2.000 Bücher, und gerade erst 200 neue Bücher eingestellt. Wir führen Belletristik, Krimis, Thriller, Kinderbücher, Bilderbücher, Jugend, Fantasy und einiges mehr. Für jedes Alter! Für jeden Geschmack! Und das Beste, die Ausleihe ist völlig unkompliziert, für jeden offen und dabei auch noch kostenlos.

Im Gulina pflegen wir ein Buch-Tauschregal: Sie bringen ein Buch mit und holen sich eins aus dem Regal. Ein Buch muss ab und an auf Reisen gehen! Wir lieben Geschichten und freuen uns auf Sie.

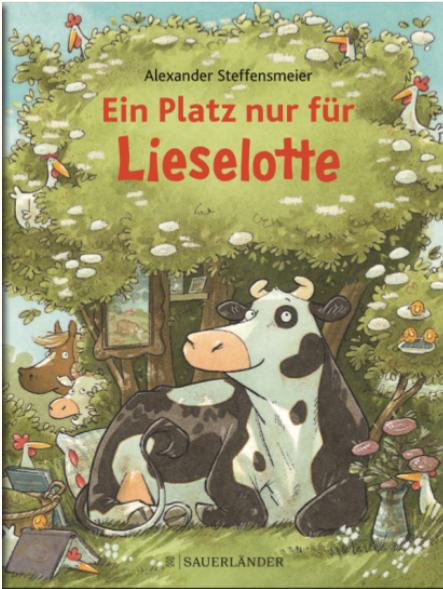
Ein Besuch lohnt sich immer... weil Lesen pure Freude ist!

Ihr Büchereiteam

Kontakt: Kirsten Mang (Büchereileitung)

Mobil: 0175-1502005 – Email: evbuechereiguldental@t-online.de

Wir sind auch auf Facebook zu finden: [@evbuechereiguldental](https://www.facebook.com/evbuechereiguldental)



Ein Platz nur für Lieselotte

Bei den Versteckspielen entdeckt Lieselotte einen großen, hohlen Holunderbusch. Toll! Das wäre der perfekte Platz nur für sie alleine! Schnell läuft sie zurück zum Bauernhof, um sich allerlei Gegenstände zum gemütlichen Einrichten zu holen. Kaum zurück haben es sich die Ziege und das Pony schon darin gemütlich gemacht. Wie gemein! Und dann kommen auch noch die Hühner! Vielleicht sollte man sie mit einer Hühnervergraulmaschine vertreiben? Keine Ahnung, was meint Ihr?

Mittwoch, 4. März 2020

16.30 Uhr (bis ca. 17.15 Uhr) im Ev. Stift

Für Kinder ab 3 Jahren.

Für die Eltern ist ein Kaffeestübchen im Kindergarten eingerichtet.

Der Eintritt ist frei – über eine kleine Spende freuen wir uns.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Bücherei Stromberg

Buchvorstellung: „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens

Der Roman führt ins Marschland von North Carolina, in eine Landschaft die Ruhe und Einsamkeit ausstrahlt, aber gleichzeitig auch bedrohlich wirkt. Sie ist der Lebensraum von Kya, einem Kind, das von den Eltern und Geschwistern verlassen wird und sich alleine durchschlägt. Das „Marschmädchen“ ängstigt die einheimische Bevölkerung und sie kämpft ums Überleben.

Hier wird eine Geschichte vom Erwachsenwerden in einer Gesellschaft, die geprägt ist von Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung. Delia Owens beschreibt die Schönheit dieser Sumpflandschaft, der dort lebenden Tierwelt und

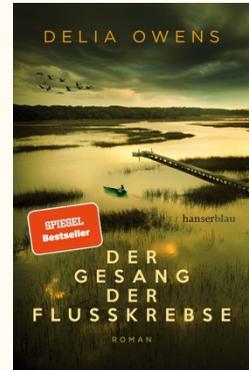
verbindet sie mit einer grandios erzählten Liebesgeschichte und einer tiefen Freundschaft, die keine Grenzen kennt.

Zum Inhalt: Als Chase Andrews stirbt geben die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove die Schuld dem Marschmädchen. Kya Clark, die jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze kennt, lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Als zwei junge Männer auf Kya aufmerksam werden, öffnet sie sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen.

Die Autorin nimmt uns mit auf den Lebensweg von Kya, spannend und fesselnd, traurig und schön und ganz nebenbei wird noch ein Krimi erzählt.

Fazit: Ein Buch mit starken Bildern, schöner Sprache, spannungsreich und die Gedichte, die zur Geschichte von Kya gehören, schenken ein besonderes Leseerlebnis.

Zur Autorin: Delia Owens, geboren in Georgia, lebt auf einer Ranch in Idaho. Über zwanzig Jahre erforschte die Zoologin in verschiedenen afrikanischen Ländern Elefanten, Löwen und Hyänen. Als Kind verlebte sie die Sommerurlaube mit ihren Eltern in North Carolina, wo auch ihr Romandebüt spielt. *(Leseempfehlung von Sigrid Beck, Coverabb.: Verlag hanseblau)*



Vorlesestunde in der Bücherei für Kinder ab 3 Jahren an jedem 3. Mittwoch im Monat *(nächste Termine: 18.03./15.04./20.05.2020)*.

Lesesommer 2020: 22. Juni – 22. August – *jetzt schon vormerken!*

Hinweis für Erzieher/innen und Lehrer/Innen: Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne Themenkisten zusammen, die sie im Unterricht einsetzen können. Bitte sprechen Sie uns an!

Weitere Infos und Termine unter
www.buechereistromberg.de



Ev. Kindertagesstätte (KiTa) Guldental

Das Jahr beginnt mit Aktion!

Vielen Dank an alle Väter, die auch in diesem Jahr, am 11.01.2020 die alljährliche Tannenbaumaktion für uns durchgeführt haben. Wir freuen uns sehr über die große Spende, die wir nun für die Kinder und deren Alltag investieren können.

Was gefällt den Kindern eigentlich im Kindergarten?

Wir haben gefragt! 😊

„Mir gefällt der Kindergarten, ich spiele gerne mit meinen Freunden in der Ruhecke, der Bauecke und der Puppenecke. Malen und puzzeln mach ich mit meinen Freunden.“ (Mädchen, 6 Jahre)

„Dass meine Freunde und ich, wir lieben gerne buddeln draußen. Dass wir drinne Auto fahren.“ (Junge, 4 Jahre)

„Dass ich mit meinen Freunden spielen kann“ (Mädchen, 4 Jahre)

Wir wünschen allen eine gute Zeit!

Tschüss bis zum nächsten Mal

Eure Kitakids



Förderkreis Ev. Kindergarten Guldental

Im November 2004 wurde der Förderkreis des Ev. Kindergartens Guldental gegründet.

Die Ev. Kirchengemeinde Windesheim-Guldental und somit auch der Kindergarten hatten große finanzielle Probleme. Schnell hatten sich interessierte Personen zusammengefunden, um gemeinsam Ideen zu sammeln, Aktionen vorzubereiten und durchzuführen um den Kindergarten zu unterstützen.

Mitmachen können bei uns Eltern, Großeltern, Freunde, kurzum alle, die bereit sind, unseren Kindergarten zu unterstützen. Gerne würden wir uns als Aktive mehr Mitstreiter wünschen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns aber über jede gelungene Aktion, nicht nur finanziell, sondern auch als Stärkung der Gemeinschaft und als Beitrag für eine lebendige Gemeindegemeinschaft.

Kontakt:

Ev. Kindergarten, Kirchstr. 2, 55452 Guldental (Frau Ramona Nauerz)
Tel: 06707/1282 – Email: ev.kiga-guldental@ekir.de

Aushilfskräfte gesucht!

Für unsere Ev. Kindertagesstätte in Guldental suchen wir Aushilfskräfte.

Gesucht werden ausgebildete Erzieherinnen/Erzieher, FSJ-Kräfte und/oder gerne auch Menschen, die sich bereits im Ruhestand befinden.

Die Bezahlung erfolgt nach BAT-KF, auch eine geringfügige Beschäftigung wäre möglich.

Sprechen Sie uns gerne an (Kontakte siehe nächste Seite!).

Stellenausschreibung

Die Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal
sucht für ihre Ev. Kindertagesstätte in Guldental **ab sofort**

eine Erzieherin / Erzieher (m/w/d) als Kita-Leitung

**Es handelt sich um
eine zunächst befristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)
für die Zeit des Beschäftigungsverbotes, Mutterschutz und geplante
Elternzeit.**

Wir bieten:

- abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einer zweigruppigen Einrichtung für Kinder zwischen 1 und 6 Jahren
- aufgeschlossenes Team
- Vergütung und weitere Leistung gemäß Bundes-Angestellten-Tarifvertrag kirchliche Fassung (BAT-KF)
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Teamfähigkeit
- zeitliche Flexibilität

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Christel Niebergall,

Tel.: 0671/251-100 (vormittags); Email: christel.niebergall@ekir.de

Pfarrer Dr. Holger Werries

Tel. 0671 2269113, Email: holger.werries@ekir.de

Die üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15. März 2020 an das Ev. Verwaltungsamt, Frau Christel Niebergall, Kurhausstr. 6, 55543 Bad Kreuznach.

Junge Gemeinde

Kindergottesdienst

Windesheim

Kindergottesdienst
für Kinder ab 4 Jahre
Um 10:30 Uhr im

Ev. Gemeindehaus
Leitung: Yvonne Hübinger
(Tel.: 06707/914834)

Termine:

01.03., 15.03., 29.03., 26.04.,
17.05.20

**Hinweis: In den Ferien findet
generell
kein Kindergottesdienst statt!**



Waldlaubersheim

Kirche für kleine Leute

von 2 bis 10 Jahren

Termine: 13.03.20, 24.04.20

Krabbelgruppe:

mittwochs 10.00–11.30 Uhr

Leitung: Clarissa Hildenbrand

Termine nach Vereinbarung

Guldental

Sonntags um 10:30 Uhr im

Ev. Stift

Leitung: Marina Wieding und

Sabrina Römer

Ökumenischer (Jugend)Kreuzweg 2020

Ökumenischer (Jugend)Kreuzweg 2020

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend ist wieder neu am Start!
Er trägt den Titel ICON. ICON ist eine Begegnung mit dem Antlitz
Christi und der Frage nach der Beziehung zu der Person Jesus
Christus im eigenen Leben.

In **Stromberg** gehen wir den
Ökumenischen Kreuzweg am

03.04.2020 um 18 Uhr

in der Kath. Kirche St. Jakobus.

Mitgestaltet von Jugendlichen aus den Gemeinden und dem
Workshop Neues Geistl. Lied.

**Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem kleinen
Imbiss ein.**



Termine und Angebote

Stromberg

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Haus in der Kirche statt.

Konfirmandensamstage

21.03.2020: „Nie wieder Pessimismus“

25.04.2020: „Segen für die Lebensreise“

Jeweils von 10–14 Uhr mit Mittagessen in der Kirche. (mit Pfr. Joachim Deserno)

Lebenswortgruppe

Bibeltexte, die uns im Alltag bewegen.

Thema: „Über Maria“.

Mittwoch, 26. Februar 2020 um 14:30 Uhr.

Weitere Termine im Amtsblatt.

Kontakt: Christine Deserno (Tel.: 06724-504).

Windesheim

Ökumenischer Seniorenkreis Windesheim (Ev. Gemeindehaus)

18. März 2020: H. Paschke, Vortrag: „Herbstliche Impressionen“

15. April 2020: Dr. Vollmer, Vortrag: „Weinfälschungen im Mittelalter“

20. Mai 2020: Pfr.i.R. Fleißner, Vortrag: „Das Besondere der Ev. Kirche in Windesheim“

Besuchsdienstkreis Windesheim

Wir vom Besuchsdienstkreis möchten nicht nur „Geburtstagskinder“ besuchen, sondern auch Menschen aus unserer Gemeinde, die krank sind, sich einsam fühlen oder nicht mehr in der Lage sind an einem Gottesdienst teil zu nehmen.

Dafür brauchen wir die Mithilfe aller Gemeindemitglieder.

Wenn Sie Menschen kennen, die sich über einen Besuch freuen, rufen Sie uns an und sprechen Sie mit uns.

Kontakt: Christa Stauer (Tel.: 06707/1728)

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach Absprache

Anmeldung Konfirmationen Bezirk 1 und 2:

Bezirk 1: Start des Konfirmandenunterrichts ist *Ende Mai/Anfang Juni* (genaue Termine werden noch bekannt gegeben).

Elternabend mit Anmeldung: 3. März 2020 um 18:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Windesheim. – Sollten Sie nicht angeschrieben worden sein und ein Kind im Konfirmationsalter haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Holger Werries.

Bezirk 2: Am *Dienstag, 21. April 2020, beginnt um 16.45 Uhr in der Ev. Kirche in Stromberg* der neue Konfirmandenunterricht. Ein Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen wurde verschickt. Wenn Sie erst zugezogen oder aus anderen Gründen nicht in der Gemeindegliederliste verzeichnet sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Dhein.

Angebote für Frauen

Frauenfrühstück Waldlaubersheim

Einmal monatlich donnerstags, 09:00–11.30 Uhr.

05.03.2020: Rose Friedrich – „Lustige Mundart“

02.04.2020: Cornelia Michels-Zepp – „Wenn aus guter Hoffnung Trauer wird“

07.05. 2020: Rosemarie Graf – „Glaube – ein Blick in den Jakobusbrief“

Bitte bis mittwochs anmelden bei Monika Benthin (Tel.: 06721-1595915)

Frauengottesdienst

Herzliche Einladung zum monatlichen Frauengottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Frühstück an verschiedenen Orten.

Der Gottesdienst beginnt jeweils um 09:00 Uhr in der Evangelischen Kirche des Veranstaltungsortes (diesen entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir würden uns sehr freuen, bei dieser Gelegenheit auch viele Frauen aus allen Orten unserer neuen Kirchengemeinde kennen zu lernen.

Ev. Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal

Dörrebach

monatlicher Termin

Leitung: Edelgard Daum (Tel. 06724/8277)

Seibersbach

Termine nach Absprache

Leitung: Charlotte Andrae

Schweppenhausen

jeden 2. Montag im Monat

Ansprechpartnerin: Ulrike Schmitt, (Tel.: 06724 6657)

Stromberg

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Haus in der Kirche statt.

01.04.2020, 15:00 Uhr (Thema wird noch bekannt gegeben)

Windesheim (Ev. Gemeindehaus)

Mittwochs, 14-tägig, 15:00 Uhr

Gäste sind immer herzlich willkommen!

25.03.2020, 15:00 Uhr – Jahreshauptversammlung

Kontakt: Elke Stern (Tel.: 06707/1356)

Der Bastelkreis trifft sich regelmäßig, bitte Termine bei Christine Ryba erfragen, Tel.: 6663891

Waldlaubersheim

Die Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum (GZ) statt, wenn nichts anderes angegeben ist.

Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020



Im Jahr 2020 kommt der Weltgebetstag
aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Steh auf und geh!“

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze
nicht?

Frauen aus Simbabwe laden ein, darüber nachzudenken.

In unserer Gemeinde feiern wir Gottesdienste um:

14.30 Uhr in Dörrebach / Kath. Kirche

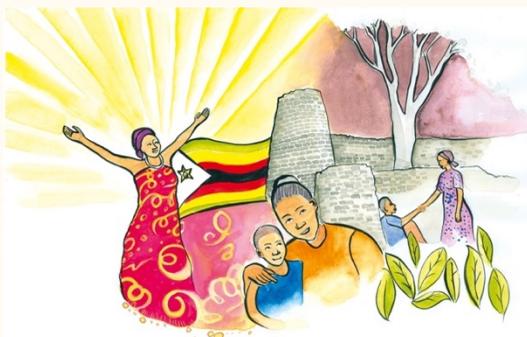
15.00 Uhr in Windesheim / Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr in Guldental / Ev. Stift

15.00 Uhr in Stromberg / Ev. Kirche

Dazu sind Frauen und Männer herzlich willkommen!

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.



Kirchenmusik

Seibersbach

Kinderchor "KiKiCho": mittwochs, 14-tägig, 16:45–17:15 Uhr
Leitung: Andrea Schweigert/Michael Hombach

Jugendchor "JuKiCho": mittwochs, 14-tägig, 17:15–18:00 Uhr
Leitung: Maryna Bense/Michael Hombach

Kirchenchor "Jubilate": mittwochs, 14-tägig, 18:30 Uhr

Vokalensemble "4+1": mittwochs, 14-tägig, 20:00 Uhr

Ev. Posaunenchor Seibersbach: freitags, 17:00 Uhr
Leitung: Michael Hombach (Tel. 0176-39664226)



Stromberg

Flötenkreis donnerstags, 18:00–18:45 Uhr
Leitung: Elke Stöve-Hahn, (Email: elkestoevehahn@googlemail.com)

Kirchenchor: mittwochs, 20:00 Uhr in Gebroth

Kinder singen in der Kirche: dienstags, 16:45 Uhr

Für Jungen und Mädchen im Grundschulalter, die gerne singen lernen möchten. Abwechslungsreiches Programm mit Stimmbildung und Liedern.
Leitung: Hendrik Ritter. Betreuung: Christine Deserno (Tel.: 06724/504)

Waldlaubersheim

Frauenchor 1981: dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr
Leitung: Nina Hermann

Kinderchor an der Martinskirche (pausiert bis zu den Sommerferien)
Leitung: Karin Althaus-Grewe

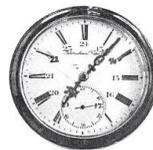
Windesheim

Ev. Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr, abwechselnd in Guldental oder Windesheim
Leitung: Sun-Young Kang -Mäder
Kontakt: Ute Faust (Tel.: 06707/692), Elke Stern (Tel.: 06707/1356)

Der Chor freut sich über Männer und Frauen, die bereit sind, ihre Stimme im Chor einzubringen.

Ev. Posaunenchor Windesheim: dienstags, 19.30 Uhr
Leitung: Christel Weyh (Tel. 06707/226)

Musik am Montag um 7 nach 7



Programm März bis Juni 2020

113. Musik am Montag

2. März 2020, 19.07 Uhr
Evangelische Kirche Seibersbach

Streichertrio meets Flöte



Ulla Bohmeier-Brandt, Violine
Anna Kogut, Viola
Dr. Harald Striegler, Violoncello
Dr. Tanja Elisabeth Birkenstock,
Flöte



114. Musik am Montag

6. April 2020, 19.07 Uhr
Evangelische Kirche Dörrebach

Meine Seele ist Stille in dir

Frauenchor Waldlaubersheim
Klavier und Orgel: Michael Hombach
Leitung: Nina Hermann



115. Musik am Montag

4. Mai 2020, 19.07 Uhr
Evangelische Kirche Eckenroth

Sonne, Regen, Wind und Schnee

Ein musikalisch-literarischer Spaziergang durch die Jahreszeiten



Esther Dalm, Gesang
Johannes Jendrek, Gitarre
Ulrike Jendrek, Texte

116. Musik am Montag

1. Juni 2020, 19.07 Uhr
Katholische Kirche Schöneberg

Festliche Musik für Trompete, Alphorn und Orgel



Rupert Hofmann, Trompete
Michael Hombach, Orgel



Eintritt frei!

Um eine Spende zugunsten unserer kirchenmusikalischen Arbeit wird freundlich gebeten.

Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal
www.musikamontag.de



EVANG. POSAUNENCHOR
WINDESHEIM
gegründet 1953

FESTLICHES KONZERT

LEGE AUF UNS
DEINEN FRIEDEN

Samstag, 4. April 2020 um 19³⁰ Uhr
Evangelische Kirche Windesheim

Mitwirkende:

CORO ALLEGRETTO

HACKENHEIM

Leitung: Matthäus Huth

POSAUNENCHOR WINDESHEIM

Leitung: Christel Weyh

Blick über den Gartenzaun

Kirche an der Seite der Schwachen

An Nahe und Glan auf der Landessynode stark vertreten

Kreis Bad Kreuznach/Bad Neuenahr (Marion Unger/red.) Eine starke Delegation vertrat unseren Kirchenkreis auf der Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland (EKIR) in Bad Neuenahr. Im Mittelpunkt der fünftägigen Beratungen des obersten Leitungsgremiums der rheinischen Kirche stand das Thema Diakonie. Neben Superintendentin Astrid



Peekhaus nahmen Silke Metzner, Mary Sabine Richter, Dr. Jürgen Deveaux, Dr. Denis Alt, Christoph Hüther, Peter Trollhan sowie Marion Unger als Mitglied der Kirchenleitung teil.

„Kirche macht sich stark für die Schwachen und Schutzbedürftigen“, fasste Superintendentin Peekhaus ihre Eindrücke zusammen. Sie betonte: „Die Beschlüsse zur Kindergrundsicherung, das Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie das Eintreten für die Seenotrettung von Flüchtlingen zeigen, dass die Kirche an der Seite der Hilfsbedürftigen steht und ihrem diakonischen Auftrag treu bleibt.“ Die klare Positionierung zur Kindergrundsicherung freute besonders auch Denis Alt. Die finanziellen

Leistungen des Staates seien so auszurichten, dass ein wirksamer Schutz vor Kinderarmut in unserem Land entsteht. Mit ihrem Thema habe die Synode die Breite diakonischen Handelns von Kirche gezeigt, meinte Sabine Richter. „Von der Hausaufgabenhilfe bis hin zu den Angeboten zum Leben im Alter in den Gemeinden, Beratungsstellen und großen Einrichtungen engagiert sich Kirche diakonisch.“

Auf der Tagesordnung standen zudem Beschlüsse, die Impulse aus der Jugendsynode umzusetzen. Silke Metzner begrüßte ein Eckpunktepapier zur gesetzlichen Umsetzung von Jugendpartizipation in kirchlichen Gremien. „Eine Kultur des Sprechens mit der jungen Generation, das Zutrauen von Verantwortung und Mitgestaltung vor Ort ist von der Landeskirche unbedingt gewollt.“

Christoph Hüther (stellv. Vors. der Pfarrvertretung) begrüßt die beschlossene deutliche Erhöhung der Vikarsbesoldung: „Ein angemessenes Zeichen der Wertschätzung für den theologischen Nachwuchs.“ Starken Beifall erhielt Jürgen Deveaux für seine verständliche Darstellung einer veränderten Finanzsystematik. Eine neue Umlage in Höhe von 21% des Kirchensteueraufkommens, die von den Gemeinden an die Landeskirche gezahlt wird, fasst drei bisherige Umlagen zusammen. „Die Einführung einer rein prozentualen Umlage soll dazu beitragen, den finanziellen Gestaltungsspielraum der Kirchengemeinden zu sichern“, erläuterte dieser.

Homepage

der Evangelischen Kirchengemeinde Guldenbachtal

Die neue Homepage ist nun online, Auftritte in den Sozialen Medien sind in Vorbereitung. Sie finden die Homepage unter der Internetadresse: <https://kgm-guldenbachtal.de>



Momentan sind außer Terminen und Kontakten noch nicht viele Inhalte zu finden. Noch viele Informationen fehlen uns. Deshalb unser Aufruf an alle Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Guldenbachtal:

Unterstützen Sie uns bei der Gestaltung der Website!

Schicken Sie uns Fotos (mit Urheberangaben), Texte und Informationen zu Ihren Orten, Kirchen, Gruppen und Kreisen, zur Kinder- und Jugendarbeit, Musikaarbeit usw.

Gibt es etwas, was Ihrer Meinung nach unbedingt auf die Website gehört?

Denn melden Sie sich gerne bei uns!

Webmaster und Ansprechpartnerin für den Internetauftritt:

Susanne Heinz (Email: susanne.heinz@ekir.de)

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Kontaktadressen

Gemeindehäuser, Kita, Verwaltung, Diakonie, Telefonseelsorge

Ev. Stift Guldental Vermietung: Simone Janssen Tel.: 06707 9699006	Ev. Gemeindehaus Windesheim Vermietung: Bettina Augustin Tel: 06707 8289
Ev. Verwaltungsamt Kirchenkreis Kurhausstr. 6 55543 Bad Kreuznach Tel: 0671 251-0 Montag–Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr Freitag 8:00–12:30 Uhr	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Kurhausstr. 8 55543 Bad Kreuznach Tel: 0671 84251-0
Ev. Kindergarten Leitung: Katrin Luger Kirchstr. 2 55452 Guldental	Tel: 06707 1282 Email: ev.kiga-guldental@ekir.de Montag – Donnerstag: 07.30 – 15.30 Uhr Freitag: 07.30 – 14.00 Uhr
Pflegestützpunkt Bad Kreuz- nach Wilhelmstr. 84 55543 Bad Kreuznach Tel.: 0671 920473-0; 920473-11; 920473-12; 920473-13	Evangelische und katholische Telefonseelsorge Tel: 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222

Kontaktadressen – So finden Sie uns:



Bevollmächtigtenausschuss (= Presbyterium bis März)

Pfarrer Joachim Deserno (Vorsitzender), Doris Salz (stellv. Vorsitzende), Heike Ahlborn, Dr. Karin Althaus-Grewe, Elke Demele, Jörg Theobald, Peter Knapp, Kurt Lorenz, Susanne Heinz, Peter Dhein, Andrzej Theobald, Hans Werner Weber, Pfarrer Dr. Holger Werries

Vikarin und Prädikantin/Prädikanten

Vikarin Abigajil Bock Tel.: 0176 99783686 Email: abigajil.bock@ekir.de	Prädikantin Regina Staaden Tel.: 06707 915544 Email: regina.staaden@ekir.de
Prädikant Dr. Eckhard Reh Tel: 06706 6725	Prädikant Manfred Zuzak Tel.:06707 8733, mobil 0171 539 8733 Mail: mzuzak@web.de

Kirchenmusik

Prof. Thorsten Mäder Tel.: 0177 2318224 Email: maeder_thorsten@hotmail.com	Michael Hombach Tel.: 0176 39664226 Mail: mihomba@gmx.de
Tamara Lukas Tel.: 0671 21034043 Email: tamara-lukas@t-online.de	Christel Weyh Tel: 06707 226

Küster Bezirk I

Windesheim: Andreas Steinbrecher; Tel: 06707 666925; Mobil: 0173 4736370	Guldental: Eheleute Murschall Tel.: 06707 678	Schweppenhausen: Janina Theobald Tel.: 0176 88029189 (ab 14.00 Uhr)	Waldlaubersheim: Brigitte Paulus Tel: 06707 1252
---	--	--	---

Küster Bezirk II

Seibersbach: Ute Kemp Tel: 06724 6143 Mobil: 0160 1465901 Email: ute_kemp@web.de	Dörrebach: Edelgard Daum Tel: 06724 8277	Eckenroth: Claudia Kraus Tel: 06724 3596 Mobil: 0151 26384460 Email: claudia.kraus@ekir.de
Schöneberg: Sigrid Nießen Tel: 06724 6037293	Stromberg: Fam. Bockelmann Tel: 06724 605877	Daxweiler: Janina Theobald Mobil: 0176 88029189 ab 14 h